

2


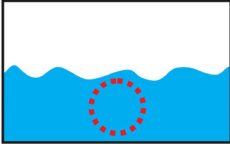

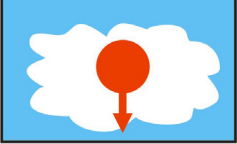
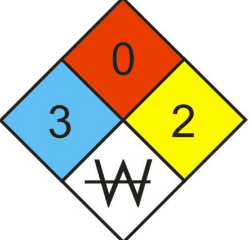

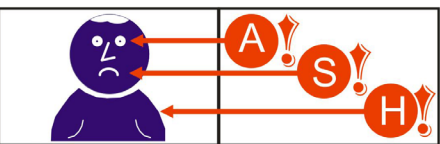

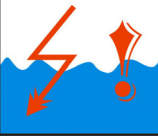




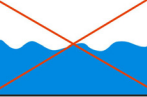

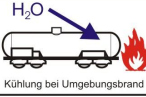
Schwefelsäure (< 51 % Säure)

(Akku-Säure, Batterieflüssigkeit)

80

2796



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur
Siedepunkt ca. 112 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Farblos/Ölig		Geruch Geruchslos	 Dämpfe Unsichtbar	Besonderheit Wenig flüchtig	Gefahrendiamant
Schmelzpunkt - 60 °C	IMS Kein Nachweis möglich!	Gesundheitsgefahr					
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung Angaben nur in mg/m ³ !				Besondere Hinweise: Keine		
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -	Reaktionsgefahr				Besondere Hinweise: Ätzende, nicht brennbare Flüssigkeit. Die Säure ist stark hygroskopisch, d.h. stark wasseranziehend. Dies geschieht teils unter heftiger Reaktion mit Hitzeentwicklung. Bei Freiwerden in Gewässern können sich über der Wasseroberfläche ätzende Dämpfe entwickeln. Gefährliche Reaktion mit Alkalihydroxiden, Salpetersäure und organischen Stoffen	
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 1/a (1-5 mg/m ³)		Mit organischen Substanzen (z.B. Holz, Textilien) starke exotherme Reaktionen (Hitzeentwicklung) und Bildung von Schwefeldioxid . Metalle werden bei Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich)				
Dampfdruck (20 °C) 15 mbar	CMS Analyzer -		Schon kleine Mengen von Schwefelsäure in dieser Konzentration bilden mit Wasser ätzende Gemische.				
Geruchsschwellwert -	pH-Papier Farbreaktion nach ROT	Empfohlene Einsatzmaßnahmen					
Einsatztoleranzwert -	PAC-2 (1h) 8.7 mg/m³						
Arbeitsplatzgrenzwert 0.1 mg/m ³	WGK 1	Bei Erhitzung Bildung von Schwefeldioxid !		Körperschutz FORM 2 Kleine Leckage		Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m Tank unter Brand 800 m	
Material	Metalle: V4A; Stahl bedingt Kunststoffe: Teflon, PP, PE	CSA Chemikalienschutzanzug					
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand	Löschwasser Löschwasser auffangen!					
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Pulver, Schaum, Kohlendioxid. Wasser nur in Ausnahmefällen!	KANAL Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!					
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA	Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen! Kühlung bei Umgebungsbrand Kein Wasser in den Behälter!					
		TUIS - BASF 0621 / 60-43333 Flüssiggas FSD 069 / 75909-153					